VR-Bank: Karl Groß wird verabschiedet

Wechsel Der Aufsichtsrat wurde für sein langjähriges Engagement gewürdigt – für ihn rückt jetzt Dr. Silvia Schön nach.

Ellwangen. Bei der VR-Bank Ellwangen ist der langjährige Aufsichtsrat Karl Groß jetzt feierlich verabschiedet worden.

Karl Groß mit seiner Gattin Paulina. *Foto: privat*

Karl Groß hat dem Gremium 27 Jahre lang ehrenamtlich angehört. Bei der diesjährigen Vertreterversammlung der VR-Bank Ellwangen eG wurde er dafür von Carsten Eisele, Vorstandsmitglied des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbands, geehrt. In diesem Zuge wurde daran erinnert, dass Groß on dieser Zeit viele zukunftsweisende Entscheidungen mitgetragen hat, zum Beispiel die Fusionen zur heutigen VR-Bank Ellwangen.

Aufgrund des Erreichens der satzungsgemäßen Altersgrenze muss er jetzt allerdings aus dem Gremium ausscheiden. „Damit geht eine Ära unserer Bank zu Ende. Seine Expertise und seine langjährige Erfahrung werden uns im Gremium fehlen", erklärte der Aufsichtsratsvorsitzende Manfred Hahn im Rahmen der offiziellen Verabschiedung.

Um das freie Mandat zu besetzen, hat die Vertreterversammlung Dr. Silvia Schön aus Ellwangen neu in das Aufsichtsratsgremium der Bank gewählt. Den turnusmäßig zur Wiederwahl stehenden Aufsichtsratsmitgliedern Gerd Groß, Lothar Schwarz und Wolfgang Seckler wurde mit großer Mehrheit wieder in das Gremium gewählt.

1,5 Prozent Dividende

Bei der Vertreterversammlung konnten darüber hinaus noch erfreuliche Zahlen verkündet werden. In einem von besonderen Bedingungen geprägten Jahr weist die VR-Bank Ellwangen ein solides Ergebnis aus. An die Mitglieder wird eine Dividende von 1,5 Prozent ausgeschüttet. Mit der zusätzlichen Auszahlung des VR-Mitgliederbonus, der die aktive Zusammenarbeit mit der VR-Bank Ellwangen honoriert, kommen die Mitglieder im Durchschnitt auf eine attraktive Rendite von 4,2 Prozent.